

## Globaler Nachhaltigkeitsbericht 2019

Nachhaltigkeit nimmt in der Unternehmensstrategie von 3M eine zentrale Rolle ein.



Infos zum Unternehmen



Der Multitechnologiekonzern 3M konnte auch im vergangenen Jahr gute Fortschritte in den Bereichen Klimaschutz und Ressourcenschonung erzielen. Das belegt der kürzlich vorgelegte Nachhaltigkeitsbericht 2019. Im Mittelpunkt stehen die Umweltverträglichkeit der Produkte, die Vermeidung von Emissionen und die Förderung von Gesundheit und Sicherheit. Die aktuellen, weltweiten Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens sind auf das Jahr 2025 ausgerichtet. Doch bereits die Zwischenbilanz für 2018 weist deutliche Fortschritte aus.

### Teilziele bereits übertroffen

In den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz konnten die ambitionierten Ziele teilweise schon im vergangenen Jahr übertroffen werden. Der 3M Nachhaltigkeitsbericht 2019 dokumentiert dazu unter anderem: Reduzierung der Abfallmenge in der Produktion um 11,7 Prozent seit 2015 unter Berücksichtigung des Umsatzes (Zielsetzung bis 2025: 10 Prozent).

Steigerung des Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen am gesamten Energieverbrauch seit 2015 um 26,8 Prozent (Zielsetzung bis 2025: 25 Prozent).

Reduzierung der absoluten Treibhausgas-Emissionen seit 2002 um 63,7 Prozent (Zielsetzung: 50 Prozent) Vermeidung von mehr als 40 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Kundenseite seit 2015 durch den Einsatz umweltschonender 3M Technologien (Zielsetzung bis 2025: 250 Millionen Tonnen).

### Selbstverpflichtung bei der Produktentwicklung

Im Rahmen der UNO-Klimakonferenz im polnischen Kattowitz hat das Unternehmen im Dezember 2018 eine Selbstverpflichtung bekannt gegeben: Bei jedem der jährlich annähernd 1.000 neu eingeführten Produkte wird 3M den Grundsatz der Nachhaltigkeit über den gesamten Lebenszyklus berücksichtigen. Geprüft wird beispielsweise, ob nachwachsende Rohstoffe verwendet werden, ob die Produkte recyclingfähig sind und bei Einsparun-

gen von Energie, Abfall und Wasser helfen.

### Energie aus erneuerbaren Quellen

Bis 2025 will 3M den Anteil von Energie aus erneuerbaren Quellen an seinem gesamten Energieverbrauch auf 50 Prozent steigern. Ein weiteres Ziel des Unternehmens ist es, bis 2050 seine Standorte in 70 Ländern weltweit auf die Nutzung erneuerbarer Energie umzustellen. Den Anfang machte die Konzern-Hauptverwaltung in St. Paul, Minnesota/USA, wo der benötigte Strom seit März 2019 ausschließlich aus erneuerbaren Quellen stammt.

## kontakt

**3M Deutschland GmbH**  
ESPE Platz  
82229 Seefeld  
Tel.: 08152 700-1777  
info3mespe@mmm.com  
www.3M.de/OralCare

## Kronenhalter aus Holz

BRIEGELDENTAL bietet Neuprodukt an.

Für ein neues Tool zum Festhalten von Kronen kam BRIEGELDENTAL zu Beginn auf die Idee einer Wäscheklammer. Die neuen Kronenhalter sind nun aus Holz und besitzen flexible Enden. Durch das Zusammendrücken dieser beiden Endstücke

können auf der einen Seite größere Brücken oder Seitenzähne festgehalten werden, auf der anderen Seite kleine Frontzähne und Implantatkronen. So haben Anwender keinen schwarzen Abrieb mehr in der Krone und nach dem Brennen

keine Rückstände. Das Set besteht aus zwei Kronenhaltern in unterschiedlichen Größen. Weitere Informationen sind online oder telefonisch erhältlich.

## kontakt

**BRIEGELDENTAL**  
Rudolf-Diesel-Ring 12  
82054 Sauerlach  
Tel.: 08104 889690  
info@briegeldental.de  
www.briegeldental.de



*Wir setzen  
auf faire  
Partnerschaft.*

Die Labore der Dental Alliance

*Wir auch. Denn  
nur gemeinsam  
entsteht Qualität.*

www.fairpartner.dental

**NT** digital  
implant  
technology

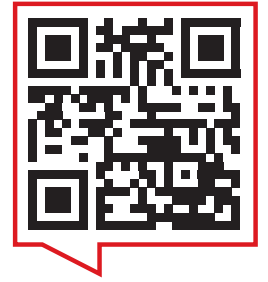




# ABO-SERVICE

## Zahntechnische Medien

BESTELLUNG AUCH  
ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Inspiration und Know-how für das zahntechnische Handwerk

ISSN 1617-5085 · F 47376 · www.oemus.com · Preis: 5,- EUR | CHF 8,- zzgl. MwSt. · 22. Jahrgang · August 2019

**4/19**

# ZWL

ZAHNTECHNIK  
WIRTSCHAFT LABOR

## Digitale Zahntechnik

AB SEITE 16

**WIRTSCHAFT – SEITE 6**  
Keine Fehlerkultur im  
Dentallabor

**TECHNIK – SEITE 16**  
Lebendige Frontzahnrekonstruktion  
aus polychromer Feldspatkeramik

**DIGITALE ZAHNTECHNIK – SEITE 35**  
Drei Lösungen für tägliche  
Herausforderungen

### Lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der ZWL folgende Themen:

**Wirtschaft**  
**Keine Fehlerkultur im Dentallabor**

**Technik**  
**Lebendige Frontzahnrekonstruktion  
aus polychromer Feldspatkeramik**

**Digitale Zahntechnik**  
**Drei Lösungen für tägliche Herausforderungen**

**ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG**

Die Monatszeitschrift für das zahntechnische Labor

www.zt-aktuell.de | No. 10 | Oktober 2019 | 18. Jahrgang | ISSN: 1610-402X | PVDs F 0201 | Englischausg. | Einzelpreis 3,50 Euro

**AUTOMATIK TOUR**

**Datenskandal mit Folgen**

**Gesundheitsfachkräfte verdienen unterdurchschnittlich**

**Kurznotizen:**  
Herzinfarkt durch Karies  
Cranberries als Mundpflege  
Si-tec

**Jetzt online bestellen!**  
Bei jeder ersten Onlinebestellung erhalten Sie einen 32 GB Si-tec USB-Stick gratis!

Si-tec 02330 80694-0 info@si-tec.de

## Fax an +49 341 48474-290

Ja, ich möchte die Informationsvorteile nutzen und sichere mir folgende Publikationen bequem im günstigen Abonnement:

- ZWL Zahntechnik Wirtschaft Labor 6x jährlich 36,- Euro\*
- ZT Zahntechnik Zeitung 12x jährlich 55,- Euro\*

Widerrufsbelehrung: Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 1 Jahr, wenn es nicht fristgemäß spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

\* Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versandkosten. Entseigelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unterschrift

Stempel

ZT 10/19

## Dauerhafte Haltekraft für Prothesen

TK-Snap- und TK-Fric-Halteelemente erleichtern Arbeit mit Teleskopen.

Bei Teleskopkronen ist die zahn-technische Umsetzung der gewünschten Haltekraft außerordentlich zeitaufwendig und schwierig für Labor und Praxis. Die Einstellung der Friktion, gerade bei mehreren Teleskopen, ist für den Patienten unkomfortabel und verunsichernd. Auch nach erfolgreicher und aufwendiger Einstellung der Friktion ist bei längerer Tragedauer oft ein deutlicher Halteverlust der Prothese zu beobachten und eine nachträgliche Verstärkung der Friktion wiederum durch den Behandler und das zahn-technische Labor zu erarbeiten. Dieser Hin-und-her-Arbeit kann durch die vorausschauende Verwendung der Si-tec TK-Snap- und TK-Fric-Halteelemente entgegengewirkt werden. Das TK-Snap bietet einen definierten, lang anhaltenden und gleichbleibenden Halt der Tele-

werden vor Überlastung beim Ein- und Ausgliedern der Prothese geschützt. Auch ist das TK-Snap für die Verarbeitung in Resilienz-Prothesen geeignet, indem das Primärteil gegen das Langloch-Primärteil ausgetauscht wird. Hierdurch ist eine Entlastung des natürlichen Parodonts und auch der Implantatpfeiler bei gewünschten Resilienzteleskopen sichergestellt. Bei problematischen Legierungen (z.B. CoCr), bei denen meist nur eine Klemmpassung erzielt wird, bietet sich der Einsatz des TK-Snap in besonderem Maße an. Das TK-Snap kann prophylaktisch mit inaktivem Einsatz als Sicherheit bei künftigem Friktion- oder Pfeilverlust an anderer Stelle eingearbeitet werden. Im Bedarfsfall wird der inaktive Einsatz einfach gegen das retentive TK-Snap- oder das friktive TK-Fric-Element (in drei Friktionsstufen erhältlich) ausgetauscht. Dieses durchdachte System stellt somit die Haltekraft der Prothese dauerhaft sicher und ist damit entlastend für Behandler, Patient und Labor.



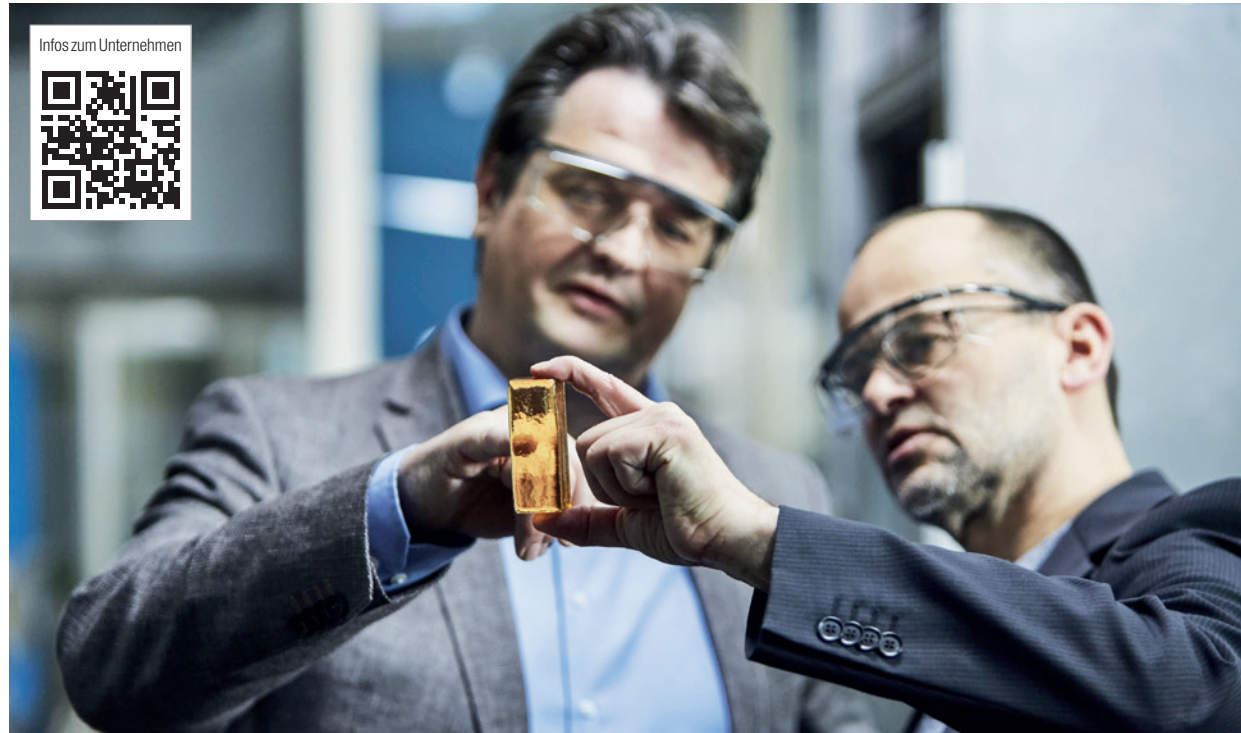
### kontakt

skopprothese. Die Doppelkronen können mit nur leichter Friktion (Spielpassung) eingearbeitet werden, wobei die Haltekraft der Prothese durch das TK-Snap-Element sichergestellt wird. Das natürliche Parodont und die Implantatpfeiler

**Si-tec GmbH**  
Leharweg 2  
58313 Herdecke  
Tel.: 02330 80694-0  
info@si-tec.de  
www.si-tec.de

## Preisgekrönte Innovationen

Zwei Produkte der VITA Zahnfabrik gewinnen Innovationspreise.



Die zwei Preisträger des Fraunhofer-Preises „Technik für den Menschen“ mit der zirkondioxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik (ZLS). © Fraunhofer/Piotr Banczerowski

Dass bei VITA die Anwenderinnen und Anwender gerade auch bei der Entwicklung von Neuprodukten im Mittelpunkt stehen, wurde im Jahr 2019 schon durch zwei Innovationspreise in Deutschland und Spanien untermauert. Das zeigt, dass es sich lohnt, sich tagtäglich für den „perfect match“ von Versorgungslösungen einzusetzen. Im Scheinwerferlicht standen diesmal zwei innovative Werkstoffe für den digitalen Workflow, die Glas-

keramik VITA SUPRINITY PC und die Hybridkeramik VITA ENAMIC.

### „Technik für den Menschen“

Nach einem Grußwort der Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wurden Anfang Mai in München die Entwickler der zirkonoxidverstärkten Lithiumsilikatkeramik (ZLS), auf deren Rezeptur die Glaskeramik VITA SUPRINITY PC beruht, mit dem Fraunhofer-Preis „Technik für den Menschen“ ausgezeichnet. Dr. Bernhard Durschang und Dr. Jörn Probst vom Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC war es gelungen, die Glasphase mit Metalloxiden entscheidend zu verändern. Das Ergebnis: erhöhte Festigkeit und verbesserte Ästhetik durch schmelzähnliche Transluzenz.

**Innovationspreis der Zahntechnikerinnung**  
Anfang März verlieh die spanische Zahntechnikerinnung „Ilustre Colegio

Profesional de Protésicos Dentales de la Comunidad de Madrid“ auf ihrem Jahreskongress ihren Innovationspreis an die VITA Zahnfabrik für die weltweit einzigartige Hybridkeramik VITA ENAMIC. Der porös vorgesinterte Feldspatkeramikblock, der mit einem Polymer infiltriert wird, bringe laut der zahntechnischen Jury mit seinen biomimetischen Eigenschaften und der effizienten Fertigung einen erheblichen Fortschritt bei festsitzenden Versorgung.

### kontakt

**VITA Zahnfabrik**  
**H. Rauter GmbH & Co. KG**  
Spitalgasse 3  
79713 Bad Säckingen  
Tel.: 07761 562-0  
info@vita-zahnfabrik.com  
www.vita-zahnfabrik.com

### ANZEIGE

**Scheideanstalt.de**

**Ankauf von Dentscheidgut**

- tagesaktuelle Ankaufskurse
- professionelle Edelmetall-Analyse
- schnelle Vergütung

**ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG**  
+49 7242 95351-58  
www.Scheideanstalt.de

**ESG Edelmetall-Service GmbH**  
+41 55 615 42 36  
www.Scheideanstalt.ch

## Konische Stümpfe aus dem Drucker

Shera entwickelt digitale Stumpfform Sheraprint-cone für SD-Manager.



Shera arbeitet daran, klassische und digitale Dentaltechnik zusammenzuführen und dabei das Beste aus beiden Welten zu vereinen. So hat das Shera-Team nun die bewährte Stumpfform des Alveolen- oder auch Gellermodells in die digitale Modellherstellung und einen präzisen Workflow übertragen. Konisch gestaltete Stümpfe lassen sich wesentlich leichter und präziser entnehmen und reponieren als parallelwandig gestaltete. Das gilt ebenso für das gedruckte Stumpfmodell als Arbeitsgrundlage. Die Sheraprint-cone-Stümpfe laufen konisch zu und verfügen über eine Führungslinie als

Rotationsschutz. So sitzt der Stumpf immer perfekt im Alveolenfach. Der Wurzelanteil der Stümpfe wird dorsal mit einer Stufe versehen. Diese gewährleistet, dass der Stumpf einen definierten Anschlag im Modell hat. Beim Druck des Stumpfmodells lassen sich Kontrollfenster seitlich mitdrucken, die den perfekten Sitz des Stumpfes sichtbar machen. Sheraprint-cone ist exklusiv als Update im ModelBuilder des SD-Managers hinterlegt. Die spezielle Geometrie ist abrufbar als Download unter [www.shera.de](http://www.shera.de). Damit gibt es bei Shera den digitalen Workflow vom Scan bis hin zum gedruckten

hochpräzisen Stumpfmodell komplett aus einer Hand. Auf Wunsch druckt Shera das komplette Stumpfmodell mit passender Gingiva nach Datensatz des Labors.

### kontakt

**SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG**  
Espohlstraße 53  
49448 Lemförde  
Tel.: 05443 9933-0  
info@shera.de  
www.shera.de